

## Schnellinfo zur Montagedokumentation Contec.safe

### 1. Vorbemerkungen

Der Montagebetrieb von Anschlagseinrichtungen gegen Absturz ist rechtlich verpflichtet, den fachgerechten Einbau schriftlich und fotografisch nachzuweisen und zu dokumentieren. Insbesondere der korrekte Einbau später nicht mehr sichtbarer Teile der Anschlagseinrichtungen ist durch aussagekräftige Fotos zu dokumentieren.

Die Montagedokumentation ist vom Monteur zu unterzeichnen und dem Gebäudebetreiber zusammen mit den sonstigen Contec.safe-Unterlagen zu übergeben. Ein Duplikat der Dokumentation sollte unbedingt beim Einbaubetrieb archiviert werden.

Die Montagedokumentation ist Grundlage für die erforderliche jährliche Regelinpektion der Anschlagseinrichtungen.

### 2. Kurzfassung bezgl. Vorgehensweise bei Einbau und Dokumentation

- Montageanleitung gründlich lesen
- Positionierung der Pfosten gemäss Verlegeplan oder Vorgabe Bauleitung
- Verlegen der Sicherheitsvliese und Sicherungsplatten gemäss Verlegeplan und Montageanleitung
- Verlegte Anschlagpunkte/Sicherungsvliese fotografieren. Dazu sichtbar durchnummerieren und lesbaren Maßstab, z.B. Nivellierlatte auf das Sicherungsvlies auflegen. Die korrekten Abmessungen der Vliese, ggf. der Vliesausschnitte und Positionierung der Pfosten müssen dabei erkennbar und nachvollziehbar sein.



- Die Nummern auf das dafür mitgelieferte Duplikat des Verlegeplans eintragen. Falls kein Verlegeplan vorhanden, Handskizze anfertigen.
- Beiliegendes Formular 'Montagedokumentation' vollständig ausfüllen und unterzeichnen.
- Ausgefüllten Vordruck, ausgedruckte Fotodokumentation und Verlegeplan mit eingetragenen Pfostennummern zu Gesamtdokumentation zusammenfügen
- Gesamtdokumentation gemeinsam mit den kompletten Begleitunterlagen an Auftraggeber weiterleiten

#### Hinweis:

Im Anhang des Formulars zur Montagedokumentation finden Sie auch noch einen ausführlicheren Beschrieb

wie das Formular im Speziellen und die Dokumentation im Allgemeinen ausgefüllt bzw. aufgebaut sein sollte.